



Änderungen in den Allgemeinen Regeln und dem Regelwerk für den Sport - 2019

Gültig ab 01. April 2019

Allgemeine Regeln und Statuten

Die folgenden Regeln und Statuten der *FEIF Rules and Regulations* sind für Sportreiter und Offizielle von Interesse.

Statuten 5.2.1 – Die Technischen Abteilungen

[Versuchsweise 2019-2022] In Abstimmung mit dem FEIF Vorstand werden die betroffenen FEIF Committees Positionen ausschreiben, und je Committee einen Kandidaten auswählen, der dann eingeladen wird, an der FEIF Konferenz im Februar und den Committee Meetings im Oktober teilzunehmen. Die neue Position gibt dem Kandidaten die gleichen Wahlrechte und Verantwortlichkeiten wie den anderen Mitgliedern. Der Platz im Committee ist zeitlich begrenzt, und für eine junge Person reserviert. Einmal ernannt darf das Mitglied – unabhängig vom Alter - maximal eine Zeitspanne von 2 vollen Jahren im Komitee verbleiben; danach muss er/ sie ausscheiden. Eine vollständige Beschreibung befindet sich in "Youth Work Rules and Regulations".

Statutes 5.6 – Disziplinar-Kommission

Die FEIF hat eine Disziplinar-Kommission gebildet, die aus mindestens drei Personen aus jeweils unterschiedlichen Ländern besteht. Die Wahl erfolgt im rotierenden Turnus, in dem ein Mitglied jährlich neu von der Delegiertenversammlung gewählt wird. Die Mitglieder der Disziplinar-Kommission wählen ihren eigenen Vorsitzenden.

Die Disziplinar-Kommission ist verantwortlich für die Beurteilung aller positiven Befunde von Doping Proben in denjenigen Fällen, in welchen die FEIF die Verantwortung für die spezifische Sport-, Gæðingakeppni- oder Zuchtveranstaltung hat. Sofern die Kommission aus mehr als drei Mitgliedern besteht, entscheidet der Vorsitzende, welche 3 Mitglieder im jeweiligen Fall als Anhörungsgremium agieren.

Mindestens eines der Mitglieder der Disziplinar-Kommission sollte ein praktizierender Tierarzt sein.

G1.6 – Suspension von Funktionären

Jede Person, die für die FEIF in offizieller Eigenschaft – hierzu gehören Vorstands-Mitglieder, Komitee Mitglieder, vom Vorstand der FEIF ernannte Personen und lizenzierte FEIF Richter – wird vorläufig suspendiert, wenn ihr ein Gewalt- oder Sexualverbrechen vorgeworfen wird bzw. sie dafür unter Anklage steht.

Die Suspension wird permanent ausgesprochen, wenn die fragliche Person für die Tat verurteilt wird.

Alle Funktionäre sind verpflichtet, Anklagen und Verurteilungen an den Vorstand der FEIF selbst zu melden. Unterlässt derjenige das, resultiert dies in einer direkten, permanenten Suspension.

Die Delegierten stimmten überein, im Jahr 2020 eine klarstellende Erläuterung hinzuzufügen, dass das Wort "permanent" keine lebenslange Suspension bedeutet.

G8.3.2.4 Alternativer Hufbeschlag (andere Beschläge als der Standard-Eisenbeschlag)

Alle alternativen Beschläge sind ohne Füllung erlaubt, solange ihr Gewicht das Gewicht von Standard-Hufeisen der gleichen Grösse nicht überschreitet.

Bei aufgeklebten Beschlägen muss ein identischer Hufschutz bei der Ausrüstungskontrolle zur Überprüfung zur Verfügung stehen.

Alternative Beschläge müssen wie gefertigt und ohne Abänderung benutzt werden.

Die alternativen Beschläge müssen im Hinblick auf Passform und Platzierung am Huf denselben Regeln wie die normalen Eisen folgen.

G8.3.2.5 Verlust eines Eisens

Falls ein Pferd ein Eisen verliert oder der Beschlag während einer Prüfung beschädigt wird, muss der Reiter die Prüfung abbrechen.

Wenn dies während einer Vorausscheidung passiert, wird der Reiter disqualifiziert; es werden keine Noten vergeben.

In den Endausscheidungen und den Passwettbewerben bleiben die Noten bzw. Zeiten vor dem Verlust des Eisens erhalten, ebenso die Noten von bereits abgeschlossenen Aufgabenteilen oder Läufen. Der Reiter erhält eine "0" für die verbleibenden Aufgabenteile, wird aber nicht disqualifiziert.

Wird während der Ausrüstungskontrolle festgestellt, dass das Pferd ein Eisen verloren hat, wird der Reiter nicht disqualifiziert.

G11. Appendix 1: Codes of Conduct

NEU: G11.1. Code of Conduct für Sport Richter an World Ranking Turnieren

ANGEPASST: G11.2. Code of Conduct für Richter an Weltmeisterschaften

Regelwerk Sport

Die folgenden Änderungen wurden im Sport Regelwerk der *FEIF Rules and Regulations* vorgenommen:

S1.6 Disqualifikation und Ausschluss

Die Liste der Ausschlussgründe beinhaltet nun:

- *Das Pferd wird in einer Vorentscheidung auf einer Volte geritten oder wird klar erkennbar rückwärts gerichtet, ohne dass die Prüfung dies vorschreibt oder der Sprecher dazu auffordert.*

Diese Regel gilt vom Betreten der Bahn bis zum Ende der Prüfung; siehe auch S2.3 Prüfungsablauf.

S2.2.1 Vorentscheidung

Wenn technisch möglich, können die Einzelnoten pro Aufgabenteil gezeigt werden.



S3.3 Zeitnahme

Für World Ranking Turniere ist die elektronische Zeitnahme verpflichtend; für alle anderen Turniere wird sie empfohlen.

S3.6.1.9 Elektronische Zeitnahme in P1

Falls die elektronische Zeitnahme im gleichen Lauf keine Zeit für das zweitplatzierte Pferd anzeigt, wird die folgende Tabelle zur Berechnung basierend auf der Zeit des erstplatzierten Pferdes und der Distanz zwischen den beiden Pferden an der Ziellinie verwendet.

Siehe FEIF Rules and Regulations 2019: Tabelle zur Berechnung der Zeit
<https://www.feif.org/Service/Documents/Sport.aspx>

S3.6.3.3 Elektronische Zeitnahme in P3

Falls die elektronische Zeitnahme im gleichen Lauf keine Zeit für das zweitplatzierte Pferd zeigt, wird die folgende Tabelle zur Berechnung basierend auf der Zeit des erstplatzierten Pferdes und der Distanz zwischen den beiden Pferden an der Ziellinie verwendet.

Siehe FEIF Rules and Regulations 2019: Tabelle zur Berechnung der Zeit
<https://www.feif.org/Service/Documents/Sport.aspx>

S5 [Neu] Rittigkeitsprüfungen (Figures Tests)

Dieser Abschnitt beschreibt die Prüfungen, die von *Tölt in Harmony* entwickelt wurden und nun an die FEIF übergeben wurden. Für Informationen zu den Prüfungen siehe auch Sportrichter Leitgedanken.

Siehe auch: **S16.11 Markierung der Bahn für die Rittigkeitsprüfung**

Das Diagramm zeigt die Dimensionen zum Markieren der Linien für die Rittigkeitsprüfungen.

Siehe auch **Sportrichter Leitgedanken 2019**
https://www.feiffengur.com/documents/sj_guidelines2019.pdf

S7.4.1 Chefrichter [Weltmeisterschaften]

Der Chefrichter ist nicht mehr für das Vermessen der Bahnen verantwortlich.

Die Verantwortlichkeit wird an die Sportleitung übergeben.

S7.4.2 Ernennung von Richtern [Weltmeisterschaften]

Das Selektionskomitee wird ohne der Vorgabe Kriterien zu veröffentlichen (ausser den grundlegenden Qualifikationen für Richter auf Weltmeisterschaften) nach bestem Wissen 10 Richter ernennen.

Das Selektionskomitee darf jederzeit Ersatzrichter benennen, für den Fall, dass ein ausgewählter Richter vom Richterergremium zurücktreten muss.



S7.11 Prüfungen [Weltmeisterschaften]

Junge Reiter: In den Ovalbahnprüfungen müssen A-Finale durchgeführt werden. Mindestens 21 Junge Reiter sind für ein B-Finale erforderlich, sofern nicht anders entschieden wird.

Übersetzung von Caro Klein

